

26 500 Euro für Ärzte ohne Grenzen

NOTTULN. Das Weihnachtsspenden-Barometer der Friedensinitiative Nottuln (FI) steigt weiter. Bislang gingen schon 26 500 Euro auf das Konto der FI ein. Das Geld wird immer zeitnah an die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ weitergeleitet. „Haben Sie vielen Dank für diese großartige Aktion in Nottuln! Jeder Euro bedeutet neue Hoffnung und es berührt mich, wie viele Menschen in ihrem Umkreis zu Hoffnungsgebern werden“, schrieb Nina Göldner von der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ aus Berlin.

Das ist die 23. Weihnachtsspendenaktion der FI. Norbert Wienke, Geschäftsführer der FI, zieht schon jetzt eine positive Bilanz: „Stolze



Das stationäre therapeutische Ernährungszentrum von „Ärzte ohne Grenzen“ im Regionalkrankenhaus Herat. Hier ein Baby bei einer Untersuchung.

Foto: Sandra Calligaro

157 000 Euro wurden seit Beginn dieser jährlich wiederkehrenden Aktion gespendet und an Hilfsorganisationen – häufig in Krisen- und Kriegsgebiete – weitergeleitet. Dies ist unser Verständnis von mehr Verantwortung zeigen in der Welt. Kriegseinsätze und Militär sind nicht Lösung der vielen Probleme in der Welt, sondern Teil der Probleme. Wir müssen Sicherheit neu den-

ken!“

Auch nach Weihnachten geht die Spendenaktion noch weiter (Konto: Friedensinitiative Nottuln, Sparkasse Westmünsterland; IBAN: DE49 4015 4530 0082 5027 17; Stichwort „Ärzte ohne Grenzen“. Abzugsfähige Spendenquittungen schickt die FI unaufgefordert zu, wenn bei der Überweisung Name und Anschrift mitteilt werden.